

## Pilgerweg Westerwald: Rundweg durchs Leuscheider Ländchen– rund um Leuscheid

Streckenverlauf	Leuscheid - Ohmbach - Leuscheid
Länge/Zeit	Ca 12 km; gut 2,5 Gehstunden
Beschaffenheit des Weges	30% über asphaltierte Wege, 70 % durch Wald, davon 60% auf festen Waldwegen und 10% Natursteig;  der Hinweg führt bergab, der Rückweg bergauf, 20% ebenes Gelände
Markantes	Ev. Kirche in Leuscheid (1000 Jahre alt), Wanderung über die Höhen des Leuscheider Landes mit weitem Blick bis zum Siebengebirge, Heilbrunnen in der Ohmbach, Alte Katholische Kirche Leuscheid (1717 erbaute kleine Kapelle)
Anreise	ÖPNV: Regionalbahn RE oder S-Bahn S12 von Köln Hbf bis Herchen Bahnhof, weiter mit dem Taxi bis Leuscheid Ev. Kirche (7 Fahrminuten) (muss vorher telefonisch gebucht werden)  PKW: A3 Kreuz Bonn/Siegburg auf A 560 Altenkirchen, B8 Richtung Altenkirchen, in Weyerbusch links nach Leuscheid, rechts der Beschilderung Leuscheid folgen, links in den Ort, hinter der Kirche liegt der Parkplatz Moesstraße 6, 51570 Windeck-Leuscheid
Rückfahrt	Entsprechend, siehe Hinfahrt
Startpunkt	Ev. Kirche Leuscheid
Mittagsrast	Heilbrunnen, in der Ohmbach

Zielort	Alte Katholische Kirche Leuscheid
Geistliches Motiv	<p>Gottes Besuch in der Welt in seiner Person Jesu Christi bringt Heil und Heilung und Erneuerung.</p> <p>Ev. Kirche Leuscheid: Psalm 24 (EG 711.2)</p> <p>Lied: EG 166 Tut mir auf die schöne Pforte</p> <p>Heilbrunnen Joh. 5, 1-9 Die Heilung eines Kranken am Teich Betesda: Lied: Herr, füll mich neu mit deinem Geiste (Lebenslieder 253)</p> <p>Alte Katholische Kirche: Lied: EG 165 Gott ist gegenwärtig</p> <p>Gebet: Danke, lieber himmlischer Vater, für deine Gegenwart unter uns. Danke, dass du vergibst, heilst und neu machst: Danke, dass du unsere leere Hände füllst und uns zu Menschen machst, die deine Liebe und dein Heil weitergeben können. Hilf uns, uns dabei zu verschenken, unsere Zeit, unsere Gaben. Bitte, segne uns heute und für immer. Und es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.</p>

## Wegbeschreibung

Von der Ev. Kirche aus am Pfarrhaus (Moesstraße 8) vorbei gehen wir geradeaus. Oben rechts abbiegen und dann sofort links in die Reidershoferstraße einbiegen. Kurz vor dem Ort biegen wir rechts ab an einer Wanderkartenstation (A1). Oben halten wir uns rechts entlang an der K7, immer geradeaus durch die Felder. Bald kommt links ein Wald, am Waldrand entlang, bis links der Weg „A1“ abgeht. Dort biegen wir ab in den Wald hinein.

Dann geht es ein langes Stück den Berg hinunter bis links ein kleiner steiler Steig zum Heilbrunnen runterführt.

Auf der anderen Seite des Heilbrunnen folgen wir links hoch einem schmalen Weg (Die Schutzhütte am Heilbrunnen liegt dann rechts).

Oben angekommen im Wald biegen wir links ab und folgen dem blauen Natursteigschild.

Immer weiter durch den Wald, dann am Waldrand entlang, rechts liegt eine Wiese, bis oben links eine Bank steht. Dort biegen wir rechts ab, der blauen Natursteigmarkierung folgend. Nur ein kurzes Stück. Am Hochsitz geht es links einen unscheinbaren Weg direkt in den Wald hinein (wird leicht übersehen). Dieser schmale Weg ist ebenfalls blau markiert.

Er führt auf einen breiteren Weg, auf den wir links einbiegen und damit dem Natursteig folgen. An der Gabelung rechts dem Natursteig weiter folgen. Bis der Natursteig links abbiegt. Dort gehen wir aber weiter geradeaus und verlassen damit den Natursteig.

Der Weg führt schließlich oben aus dem Wald heraus, links steht eine Bank, und rechts folgen wir dem Weg „A1“ nach Leuscheid. Wir kommen in die Waldstraße. Der folgen wir bis zum Ende, wenden uns nach rechts und biegen sofort wieder links in die Marktstraße ein.

Dort sehen wir bald links die kleine katholische Kapelle liegen.

Damit haben wir unser Ziel erreicht.

## Beschreibungen

Die Ev. Kirche Leuscheid ist ca. 1.000 Jahre alt. Über dem Eingangsportal ist die Geschichte von dem Besuch der drei Männer bei Abraham und Sarah (1.Mose 18) abgebildet. Abraham entdeckt, dass Gott selbst ihn besucht.

Innen über der Zwischentür hat vor der Renovierung der Kirche der Vers aus Hebräer 13, 8 gestanden: „Jesus Christus ist derselbe, gestern und heute und bleibt es auch in Ewigkeit.“ Beide biblischen Impulse zusammengenommen drücken aus: Gott kommt in Jesus Christus zu uns und lädt uns ein.

Das älteste Stück in der Kirche ist der romanische Taufstein aus Trachyt. Er hat vor der Renovierung mitten im Altarbereich gestanden, in einer Linie mit Altar und Kanzel.